

Junge klaut

Beitrag von „sarahkatha“ vom 25. November 2009 21:44

Hallo!

Ich habe einen Jungen (6 Jahre) in meiner Klasse, der wie ein Rabe klaut. Alles was nicht niet- und nagelfest ist. Ich drehe mich z.B. um und schupps, läuft er zum Pult und nimmt sich was weg. Ich hab das anfangs gar nicht mitbekommen, habe aber sehr aufmerksame andere Kinder... . Vor zwei Wochen hatte er plötzlich 20 Euro mit und ich habe rausbekommen, dass er es seiner Mutter aus dem Portmonnaie genommen hat. Letzten Donnerstag habe ich ihn an meinem Portmonnaie, das in meiner verschlossenen Tasche war, erwischt. Das Geld nimmt er und verteilt es zu großen teilen an ältere Mädchen. Jetzt ist mir aber auch aufgefallen, dass in seiner Federtasche plötzlich Stifte anderer Kinder sind und gestern packte er nach mehrmaliger Aufforderung einen kleinen Schreibblock von mir aus seinem Ranzen.

Lange Rede... Was kann ich machen? Ich habe versucht, mit ihm zu reden. Hilft nichts. Ich habe das Gefühl, er versteht mich gar nicht. Dann habe ich ihm als Regel gesagt, dass es verboten ist zu klauen. (Er achtet eigentlich sehr auf Regeln, sein Lieblingssatz ist z.B. : "Das darf man nicht!") Naja, das war einen Tag bevor die Aktion mit dem Block passiert ist. Hab mit der Mutter gesprochen...aber auch sie ist ratlos.

Vielleicht hat ja jmd. in seiner Klasse auch einen ähnlichen Fall und kann davon berichten, Tipps geben...

Das wäre toll!

Gruß.

PS. Es ist nicht so, dass die Familie Geldsorgen hätte oder er nichts bekommen würde. Eher im Gegenteil.

Beitrag von „Schmeili“ vom 26. November 2009 13:36

Wie wäre es mit Aufklärung mit einem Jugendpolizisten?

Kann ja ganz allgemein sein "Wir laden den Polizisten ein und der erzählt uns über Aufgaben der Polizei". Eventuell auch ein Kinderbuch in diese Richtung vorlesen und thematisieren (mir fällt grad aktuell keines ein, gibt es aber bestimmt).

Beitrag von „Schubbidu“ vom 26. November 2009 17:17

Also für mich hört sich das nach einer massiven Verhaltensstörung an. Ich würde hier zweigleisig fahren:

Zum einen würde ich der Frage nach gehen, ob hier nicht ein therapeutischer Bedarf vorliegt.

Dann würde ich das ganze parallel auf die Direktionsebene heben. Bei fortgesetztem Fehlverhalten dieser Art würde ich (psychologische Zwangsstörungen und ähnliches einmal ausgenommen) auf einen befristeten und schließlich vollständigen Schulausschluss hinwirken.